

1. Regulatorische Anforderungen

Assistiertes Testen in der Apotheke zählt zu den **physiologisch-chemischen Untersuchungen** und ist Teil des Dienstleistungsangebots der Apotheke (§ 1a Abs. 11 ApBetrO). Zulässig sind Tätigkeiten, die sich auf **Durchführung und Bekanntgabe der Messwerte** beschränken. Sofern Blutuntersuchungen nicht bereits im Qualitätsmanagementsystem der Apotheke geregelt sind, ist ein **Qualitätssicherungssystem gemäß § 9 Medizinprodukte-Betreiberverordnung** verpflichtend. Hinweise zu Qualitätssicherungsmaßnahmen gibt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriums-medizinischer Untersuchungen (RiliBÄK) vom 18. Oktober 2019, zuletzt geändert am 14.04.2023.

Da es sich um Tätigkeiten mit **Biostoffen** handelt, ist die **Biostoffverordnung (BioStoffV)** zu beachten. Blutuntersuchungen in der Apotheke fallen in **Risikogruppe 3** und sind unter den Bedingungen der **Schutzstufe 2** durchzuführen.

2. Vorbereitung der Apotheke / Testplatz

Vorab ist festzulegen, wo die assistierten Testungen in der Apotheke durchgeführt werden. Alle benötigten Materialien sollten vollständig vorbereitet und griffbereit sein.

Mindestausstattung des Testplatzes:

- ☐ Zwei Sitzmöglichkeiten (Kunde & Assistenz)
- ☐ Kleiner Tisch
- ☐ Nierenschalen
- ☐ Sterile Tupfer
- ☐ Einmalhandschuhe
- ☐ Händedesinfektionsmittel
- ☐ Flächendesinfektionsmittel
- ☐ Hautdesinfektionsmittel
- ☐ Pflaster
- ☐ Abwurfbehälter für kontaminierte Abfälle
- ☐ Normaler Mülleimer
- ☐ Ggf. zusätzliche Stechhilfen



3. Durchführung des Tests

Begleiten Sie den Kunden mit dem ausgewählten Test zum Testplatz. Öffnen Sie den Test gemeinsam und prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Kunde sollte vorab **die Hände mit warmem Wasser waschen**. Falls dies nicht möglich ist, sind die Hände zu **desinfizieren**.

Tipps für einen optimalen Blutfluss:

- Finger unterhalb der Herzhöhe halten
- Punktionsstelle nach unten ausrichten, damit sich ein Blutstropfen bilden kann
- Finger bei Bedarf sanft vom Ansatz zur Kuppe massieren
- **Starkes Pressen vermeiden**, da dies zur Hämolyse und Verfälschung des Testergebnisses führen kann

Sollte **exzessives Pressen erforderlich sein**, um eine ausreichende Blutmenge zu erhalten, ist der Vorgang **abzubrechen**. Nach einem **erneuten Vorwärmen der Hände** sollte die Blutentnahme **an einer anderen Punktionsstelle neu begonnen** werden.

Bitte achten Sie bei der Durchführung des Tests auf einen **zügigen Ablauf**, um eine **vorzeitige Gerinnung** der Blutprobe zu vermeiden.

Gehen Sie nun mit dem Kunden die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung durch.

4. Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Punktionsstelle mit Alkoholtupfer desinfizieren und **vollständig trocknen lassen**.
2. Lanzette vorbereiten und Schutzkappe entfernen.
3. Lanzette seitlich im vorderen Bereich der Fingerkuppe ansetzen.
4. Mechanismus durch kräftiges Andrücken auslösen.
5. Ersten Bluttröpfchen mit trockenem Tupfer abwischen.
6. Blutentnahmeröhrchen aus dem Versandgefäß nehmen und Deckel öffnen.
7. Blut bis zur Markierung in das Röhrchen füllen (alternativ Blut an der Innenseite abstreifen).
Durch sanftes Massieren des Fingers vom Ansatz zur Fingerkuppe kann die Bildung von Blutstropfen unterstützt werden. Starkes Pressen ist zu vermeiden, da dies das Testergebnis verfälschen kann.
8. Röhrchen fest verschließen (Klickgeräusch), anschließend **3–4-mal über Kopf schwenken**.
Das Gel im Röhrchen dient ausschließlich analytischen Zwecken im Labor und muss sich nicht mit dem Blut vermischen.
9. Einstichstelle erneut desinfizieren und Pflaster aufkleben.
10. Barcode-Etikett vom Probenbegleitschein auf das Röhrchen kleben.
11. Röhrchen zurück in das Versandgefäß legen.
 - Versand möglichst **umgehend**,
 - bis dahin Lagerung im **Kühlschrank**.
12. Lanzette und Materialien fachgerecht entsorgen.
13. Versandgefäß mit ausgefülltem Probenbegleitschein in die **beiliegende Versandtasche** legen und **per Post an das Labor senden**.

Wichtig: Der Versand sollte **montags bis donnerstags** erfolgen – nicht vor Wochenenden oder Feiertagen.

5. Einsendung des Versandgefäßes

Die Einsendung erfolgt einfach und unkompliziert:

- Versandgefäß in die beiliegende Versandtasche legen
- Per Post an das angegebene Labor senden

Eine Abgabe über Großhandel oder andere Wege ist nicht erforderlich.

6. Probenauswertung

Das **Testergebnis steht dem Kunden in der iA.de-App zur Verfügung**.

Wenn es angeboten wird, kann der Kunde bei Bedarf **direkt über die App einen Termin in der Apotheke buchen**, um das Ergebnis und den Befund persönlich zu besprechen.

